

Gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 und (EU) 2020/878

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktnummer : GS7058
Produktname : Ethyl Acetate, GlenDry™, anhydrous
CAS-Nummer : 141-78-6
EINECS : 205-500-4
Physische Zustand : flüssig, Substanz
REACH : Für diesen Substanz ist keine Registrierungsnummer verfügbar, da die Substanz oder ihre Verwendungen von der Registrierung ausgenommen sind, die jährliche Tonnage keine Registrierung erfordert oder die Registrierung für eine spätere Registrierungsfrist vorgesehen ist.

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

PC21: Laborchemikalien.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname	: Glentham Life Sciences Ltd	Telefon	: +44 (0) 1225 667 798
	Unit 5 Leafield Way	Fax	: +44 (0) 2033 978 909
	Corsham SN13 9SW	Email	: info@glentham.com
	United Kingdom	Web	: www.glentham.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : NHS Direct 111 (UK, 24 hours), 112 (EU, 24 Hours), +44 (0) 1225 667 798 (09.00 – 17.00 GMT)

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung CLP unter Verordnung (EG) 1272/2008

H225	Flam. Liq. 2
H319	Eye Irr. 2A
H335	STOT SE 3
H336	STOT SE 3

2.2 Etikett-Elemente

Etikett-Elemente unter CLP gemäß (EG) 1272/2008

Piktogramme



GHS02 GHS07

Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

P210	Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P261	Einatmen von Dämpfen vermeiden.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P241	Verwenden Sie explosionsgeschützte elektrische Geräte.

2.3 Andere Gefahren

PBT

Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

3.0 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Bestandteil	Kennung	%	Einstufung
Ethyl Acetate, GlenDry™, anhydrous	CAS: 141-78-6 EC: 205-500-4 REACH: Unzutreffend	99.9%	H225, Flam. Liq. 2 H319, Eye Irr. 2A H335, STOT SE 3 H336, STOT SE 3

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt	Arzt aufsuchen. Betroffene Haut mit reichlich fließend Wasser für 10 Minuten oder länger abspülen, falls das Material auf der Haut verbleibt. Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.
Augenkontakt	Arzt aufsuchen. Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.
Verschlucken	Arzt aufsuchen. Bei Bewußtsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen.
Einatmen	Arzt aufsuchen. Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt	Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.
Augenkontakt	Heftige Schmerzen können auftreten. Kann dauerhafte Schäden verursachen. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Reizung und Rötung können auftreten. Sehvermögen kann getrübt werden.
Verschlucken	Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Kann Hustenreiz verursachen. Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen.
Einatmen	Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Übelkeit und Magenschmerzen könnten auftreten.
Verzögert auftretende Wirkungen	Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Mit verzögert auftretenden Wirkungen ist nach anhaltender Exposition zu rechnen. Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung

An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen. Kein Erbrechen herbeiführen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Alkoholbeständiger Schaum. Behälter mit Sprühwasser kühlen. Kohlendioxid. Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Löschpulver. Wassersprühstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko

Bildung explosionsfähiger / leichtentzündlicher Staub / Luft-Gemische möglich. Leichtentzündlich. Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen. Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen

Alle Zündquellen entfernen. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Polizei und Feuerwehr sofort benachrichtigen. Staubbildung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden

Bei der Reinigung Kontakt mit unverträglichen Stoffen vermeiden - siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts. Bei der Reinigung funkenfreie Geräte verwenden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang

Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Nur funkenfreie Werkzeuge benutzen. Rauchen verboten. Staubbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung

Behälter dicht geschlossen halten. Bildung von elektrostatischen Aufladungen in unmittelbarer Umgebung vermeiden. Kontakt mit Wasser oder Feuchtigkeit vermeiden. Sicherstellen, daß Beleuchtung und elektrische Geräte keine Zündquellen darstellen. Von Zündquellen fernhalten. Kühl und gut belüftet lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Stoff (CAS)	Kontrollparameter	Wert	Anmerkungen	Quelle
Ethyl acetate (141-78-6)	Long-term Exposure Limit (ppm)	200		UK HSE EH40/2005
	Long-term Exposure Limit (mg m ⁻³)	734		
	Short-term Exposure Limit (ppm)	400		
	Short-term Exposure Limit (mg m ⁻³)	1468		
	Long-term Exposure Limit (ppm)	734		(EU) 2017/164
	Long-term Exposure Limit (mg m ⁻³)	200		
	Short-term Exposure Limit (ppm)	1 468		
	Short-term Exposure Limit (mg m ⁻³)	400		

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen	Sicherstellen, daß Beleuchtung und elektrische Geräte keine Zündquellen darstellen. Für ausreichende Belüftung sorgen.
Atemschutz	Atemschutzmaske mit Staubfilter. Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.
Handschutz	Schutzhandschuhe.

Augenschutz Dicht schließende Schutzbrille. Augendusche vorsehen. Schutzbrille.

Hautschutz Hautschutz: Schutzkleidung.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Liquid
Farbe	Farblos
Geruch	Keine Daten verfügbar.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	-83 °C
Siedepunkt/anfänglicher Siedepunkt/Siedebereic	77 °C
Entflammbarkeit	Highly flammable
Unter-/Obere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar.
Flammpunkt	Keine Daten verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	426 - 427°C
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar.
pH	Keine Daten verfügbar.
Kinematische Viskosität	Keine Daten verfügbar.
Löslichkeit	80 - 83.1 g/L @ 20 - 25 °C
Trennungskoeffizient N-Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar.
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar.
Dichte/relative Dichte	0.902
Relativer Dampfdruck	Keine Daten verfügbar.
Partikeleigenschaften	Keine Daten verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Reaktivität Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Zimmertemperatur stabil. Stabil unter Normalbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen

Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung. Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Flammen. Heiße Flächen. Zündquellen. Hitze.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe

Kohlendioxid. Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

a) Akute Toxizität

Ethyl acetate

2 hr LC50 Mouse (Inhalation): 45000 mg/m³

4 hr LC50 Mouse (Inhalation): 1500 ppm

4 hr LC50 Rabbit (Inhalation): 2500 ppm

LD50 Rat (Oral): 11.3 mL/kg

LD50 Rabbit (Oral): 4.9 g/kg

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Keine Daten verfügbar.

c) Schwere Augenschädigung/-reizung

Schwerwiegende Augenschäden/Augenreizungen (Kategorie 2a)

- d) **Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut**
Keine Daten verfügbar.
- e) **Keimzell-Mutagenität**
Keine Daten verfügbar.
- f) **Karzinogenität**
Keine Daten verfügbar.
- g) **Reproduktionstoxizität**
Keine Daten verfügbar.
- h) **STOT-Einmal-Exposition**
Spezifische Zielorgan -Toxizität, Einzelexposition; Atemwege Reizung (Kategorie 3)
- i) **exposición repetida STOT**
Keine Daten verfügbar.
- j) **Aspirationsgefahr**
Keine Daten verfügbar.

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt	Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.
Augenkontakt	Heftige Schmerzen können auftreten. Kann dauerhafte Schäden verursachen. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Reizung und Rötung können auftreten. Sehvermögen kann getrübt werden.
Verschlucken	Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Kann Hustenreiz verursachen. Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen.
Einatmen	Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Übelkeit und Magenschmerzen könnten auftreten.
Verzögert auftretende Wirkungen	Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Mit verzögert auftretenden Wirkungen ist nach anhaltender Exposition zu rechnen. Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.
Sonstige Angaben	Keine Daten verfügbar.

11.2 Informationen über andere Gefahren

11.2.1 Endokrin wirksame Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren im Sinne der REACH-Verordnung oder der einschlägigen EU-Verordnungen.

11.2.2 Andere Informationen

Keine zusätzlichen Informationen

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

24 hr EC50 Algae (Chlorococcales): 4300000 ug/L
 48 hr EC50 Algae (Scenedesmus subspicatus): 3300 mg/L
 48 hr EC50 Algae (Scenedesmus subspicatus): 5600 mg/L

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Kein Bioakkumulationspotential.

12.4 Mobilität im Boden

Wird leicht im Erdboden absorbiert.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Diese Substanz ist nicht als endokrine Störungseigenschaften identifiziert

12.7 Andere Nebenwirkungen

Keine Daten verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren

In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Anmerkung

Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

14. Angaben zum Transport

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
14.1. UN-Nummer				
UN1173	UN1173	UN1173	UN1173	UN1173
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung				
ETHYL ACETATE	ETHYL ACETATE	Ethyl acetate	ETHYL ACETATE	ETHYL ACETATE
Transport document description				
UN1173 ETHYL ACETATE (ETHYL ACETATE, GLENDRY™, ANHYDROUS), 3, II	UN1173 ETHYL ACETATE (ETHYL ACETATE, GLENDRY™, ANHYDROUS), 3, II	UN1173 Ethyl acetate (Ethyl Acetate, GlenDry™, anhydrous), 3, II	UN1173 ETHYL ACETATE (ETHYL ACETATE, GLENDRY™, ANHYDROUS), 3, II	UN1173 ETHYL ACETATE (ETHYL ACETATE, GLENDRY™, ANHYDROUS), 3, II
14.3. Transportgefahrenklassen				
3	3	3	3	3
				
14.4. Verpackungsgruppe				
II	II	II	II	II
14.5. Umweltgefahren				
No	No	No	No	No

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Dieses Sicherheitsdatenblatt wird gemäß der Kommissionsregulierung (EG) 1907/2006 erstellt, die durch die Kommissionsregulierung (EU) 2020/878 geändert wird.

Berechtigungen/Beschränkungen

Regulation (EG) 1907/2006, REACH, Anhang XIV -Liste der Substanzen, die der Genehmigung unterliegen: Keine Daten verfügbar.

Regulierung (EG) 1907/2006, REACH, Anhang XVII Beschränkungen der Herstellung, Platzierung auf den Markt und die Verwendung bestimmter gefährlicher Substanzen: Keine Daten verfügbar.

Regulation (EC) 1005/2009 auf Substanzen, die die Ozonschicht abbauen: Keine Daten verfügbar.

Regulierung (EC) 850/2004 über anhaltende organische Schadstoffe, geändert durch (EU)KEINE Daten verfügbar. NEIN 2019/1021:

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine chemische Sicherheitsbewertung wurde vom Lieferanten nicht für die Substanz oder das Gemisch durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

H-Statement Volltexte

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Abkürzungen Volltexte

ADN	Europäisches Abkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Waren durch Inland Waterways
ADR	Europäischer Abkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Waren auf der Straße
ALARP	So niedrig wie vernünftigerweise praktikabel
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Klassifizierungs-, Kenn- und Verpackungsvorschriften
COSHH	Kontrolle der Gesundheit der Gesundheit gefährdet
EC Number	Europäische Gemeinschaftsnummer
EC50	Wirksame Konzentration 50%
EILINCS	Europäische Liste der informierten chemischen Substanzen
EINECS	Europäischer Inventar bestehender kommerzieller chemischer Substanzen
GHS	Globally Harmonised System
HSE	Health & Safety Executive UK
IATA	International Air Transport Association
IM	Intramuskulär
IMDG	Der internationale maritime gefährliche Warenkodex
IP	Intraperitoneal
IV	Intravaskulär
LD50	Tödliche Dosis 50%
LOEC	Niedrigste beobachtbare wirksame Konzentration
LTEL	Langzeitbelichtungsgrenze
NOEC	Keine beobachtbare wirksame Konzentration
OECD	Organisation für Wirtschaftskooperationen und Entwicklung
PBT	Persistierender bioakkumulativer Gift
PPE	Persönliche Schutzausrüstung
REACH	Registrierung, Bewertung, Autorisierung und Einschränkung von Chemikalien
RID	Vorschriften über die internationale Beförderung gefährlicher Waren mit der Schiene
SC	Subkutan
SDS	Sicherheitsdatenblatt
STEL	Kurzfristige Expositionsgrenze
STOT	Spezifische Zielorgantoxizität
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
vPvB	Sehr hartnäckig und sehr bioakkumulativ
WEL	Expositionsgrenzen am Arbeitsplatz

Dieses Sicherheitsdatenblatt wird gemäß der Kommissionsregulierung (EG) 1907/2006 erstellt, die durch die Kommissionsregulierung (EU) 2020/878 geändert wird.

Haftungsausschluss: Glentham Life Sciences haftet nicht für Schäden, die durch die Handhabung oder durch Kontakt mit dem oben genannten Produkt resultieren. Es wird angenommen, dass die oben genannten Informationen korrekt sind, aber nicht allmählich vorhanden sind, und dürfen nur als Leitfaden verwendet werden. Dieses Dokument garantiert nicht die Eigenschaften oder Qualität des Produkts.

Copyright © 2023 Glentham Life Sciences Limited. All rights reserved.